

Antrag Nr. 21-O-11-0048

SPD

Betreff:

Durchgangsverkehr Verbindungsweg Dotzheim-Mitte zum Dotzheimer Bahnhof [SPD]

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, durch geeignete Maßnahmen -etwa festinstallierte Poller- dafür Sorge zu tragen, dass der als Radweg ausgeschilderte Verbindungsweg neben der Ludwig-Erhard-Straße vom Wiesengrund bis zur Einmündung in die Wies-badener Straße in Höhe des Dotzheimer Bahnhofs entgegen dem angeordneten Verbot der Durchfahrt für Kraftfahrzeuge (Zeichen 251 der Anlage 2 zur StVO), nicht weiter als „Schleichweg“ von Kraftfahrzeugen genutzt wird.

Begründung:

Nachdem eine vorhandene Barriere auf dem Verbindungsweg entfernt wurde, wird dieser permanent von Kraftfahrzeuge zur Durchfahrt unter Umgehung des Dotzheimer Ortskerns - vermutlich um abzukürzen bzw. Ampelstops zu vermeiden- genutzt.

Da der Weg als Radweg ausgezeichnet und von Radfahrer*innen stark frequentiert wird, kann es zu erheblichen Gefahrsituationen kommen. Radfahrer*innen, die nicht mit Kraftfahrzeugverkehr rechnen, werden durch die teilweise den Weg mit erheblicher Geschwindigkeit nutzenden Kraftfahrzeugen stark gefährdet.

Eine festinstallierte Barriere etwa in der Hälfte der Wegstrecke für den Durchgangsverkehr verhindern und die weitere Nutzung durch Anwohner gewährleisten.

Wiesbaden, 29.06.2021